

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich sehr, Ihnen heute über ein erneut sehr erfreuliches Geschäftsjahr der PEH berichten zu können.

Das Jahr 2006 war ein Rekordjahr für die PEH. Nie zuvor konnten wir operativ ein besseres Ergebnis erzielen.

Alle wichtigen Kennzahlen fielen nochmals wesentlich besser aus als im Jahr zuvor, das ja schon ein gutes Jahr war.

Unsere Aktionäre sollen von dieser Wertschaffung profitieren. Dank eines herausragenden Ergebnisses pro Aktie wollen wir der Hauptversammlung im Juni eine Dividende in Höhe von 1 Euro vorschlagen. Auch dies ist ein neuer Höchstwert für die PEH.

Wir sind sehr zuversichtlich, unsere Wachstumsdynamik beibehalten zu können. Wir sind sehr gut positioniert, um an den langfristigen Wachstumstrends zu partizipieren. Denn wir sind sehr gut vorbereitet auf die Entwicklungen, die unser Geschäft in den nächsten Jahren nachhaltig prägen werden.

Unser gesamtwirtschaftliches Umfeld ist von einer sehr hohen Dynamik geprägt. Die Globalisierung hat mit voller Wucht auch die Kapitalmärkte erfasst. Weltweit verzeichnen sie ein starkes Wachstum. Investoren haben einen immensen Anlagebedarf. Sie verlangen Produkte, die ihrem individuellen Rendite- und Risikoprofil entsprechen. Sie wünschen Innovationen, mit denen sie unterschiedlichste Marktentwicklungen nutzen können. Weltweit steigt mit dem wachsenden Wohlstand der Bevölkerung die Nachfrage nach Vermögensanlageprodukten. In Deutschland und anderen europäischen Ländern ergibt sich die erhöhte Nachfrage vor allem durch die Notwendigkeit zur privaten Altersvorsorge. Zur besseren Diversifizierung der Vermögensanlage gewinnen alternative Anlageklassen wie etwa Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe und private Unternehmensbeteiligungen zunehmend an Gewicht.

Die Weltwirtschaft war in 2006 weiterhin in sehr guter Verfassung und ist um knapp 5 % gewachsen. Und dies, obwohl sich die US-Konjunktur aufgrund der Leitzinserhöhungen der US-Notenbank und des sich abkühlenden Immobilienmarktes leicht abgeschwächt hat. Dagegen setzten die asiatischen Schwellenländer, insbesondere China und Indien, ihr Wachstum mit unverändert hohem Tempo fort. Im Euro-Raum hat sich der Aufschwung gefestigt.

Diese guten wirtschaftlichen Fundamentaldaten spiegeln sich in einer insgesamt positiven Entwicklung der Finanzmärkte wider. Allerdings hatten wir es im Verlauf des Jahres 2006 mit wechselhaften Marktverhältnissen zu tun. Nach sehr günstigen Bedingungen im ersten Quartal nahm die Volatilität an den internationalen Finanzmärkten im Mai und Juni stark zu. Auslöser waren wachsende Inflationsängste und die Erwartung höherer Zinsen. Diese Befürchtungen lösten weltweit Kurskorrekturen an den Aktienmärkten aus und setzten vor allem die Börsen einiger Schwellenländer unter Druck. Im Jahresverlauf nahmen die Inflationsängste aufgrund der Verlangsamung des Wirtschaftswachstums in den USA und der nachgebenden Energiepreise wieder ab. Die Aktienmärkte haben sich sowohl in den etablierten Märkten als auch in den Schwellenländern wieder gut erholt.

Von diesem insgesamt günstigen Umfeld hat die PEH profitiert, da unser Geschäftsmodell effektiv ist. Wir haben profitiert, weil wir in wichtigen Geschäftsbereichen Spitzenpositionen halten und die PEH-Konzern-Struktur sehr gut diversifiziert aufgestellt ist.

Ein außergewöhnliches Jahr

Die **Provisionserträge(netto)** der PEH betragen im letzten Jahr 17.832 T€. Dies sind 66,7 % mehr als im Vorjahr. In 2006 haben wir die Kerngeschäftsfelder planmäßig sehr stark ausgebaut. Dadurch sind die **Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen** um 75,6% auf 12.251 T€ gestiegen. Beim Ertragswachstum konnte das **Ergebnis vor Steuern (nach Anteilen Dritter)** eine Ergebnissteigerung um 48,1% auf 4.599 T€ erzielen. Das **Ergebnis nach Steuern (nach Anteilen Dritter)** erhöhte sich auf 3.420 T€ und ist **somit um 73,3 % gestiegen**.

Das Jahresergebnis enthält einen einmalige Rückstellung in Höhe von 840 T€. Diese ergibt sich aufgrund eines drohenden Sonderbeitrages an die EdW - für den mehr als umstrittenen Entschädigungsfall „Phönix“.

Zu dem hervorragenden Ergebnis haben fast alle konsolidierten PEH-Konzerngesellschaften beigetragen. Insbesondere die Konzerngesellschaften **Absolute+Plus, AXXION S.A., Svea Kuschel + Kolleginnen GmbH** und **PEH Wertpapier AG** erzielten sowohl bei den Wachstumsraten als auch beim Gewinn herausragende Spitzenwerte. Die **VPM AG**, die seit dem 2. Quartal konsolidiert wird, hat positiv zur Ergebnisentwicklung beigetragen. Erneut hat sich unser PEH-Geschäftsmodell, das auf anspruchsvolle, innovative und maßgeschneiderte Produkte setzt, als sehr robust und erfolgreich erwiesen. Es bewährte sich sowohl in guten wie auch in herausfordernden Marktsituationen, wie wir sie beide im Laufe des Jahres 2006 erlebt haben. Mit der zwischenzeitlich vollzogenen Beteiligung von 51 Prozent an der **Oaklet GmbH** (Erstkonsolidierung ab Januar 2007) ergänzen wir die bestehende PEH-Konzernstruktur in optimaler Weise.

Die Dienstleistungsbereiche der PEH-Konzerngesellschaften umfassen zum einen das Vermögensanlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft für private Kunden, sowie die individuelle Kundenberatung in Bezug auf die private Altersvorsorge. Das zweite Standbein der PEH-Konzerngesellschaften umfasst die klassischen Aktivitäten für institutionelle Kunden, also vor allem das Assetmanagement, die Fondsadministration und die innovative Produktentwicklung. Das betreute Kundenvermögen ist im letzten Jahr weiter um 66,1% auf 2,21 MRD Euro gewachsen.

Ziele wieder erreicht

In 2006 haben wir, zur Finanzierung unseres langfristigen Wachstums, deutlich mehr Eigenkapital eingesetzt als im Jahr 2005. Das Eigenkapital ist per Ende 2006 um 7,4 Mio. Euro auf 16,1 Mio. Euro angestiegen. Trotz dieser deutlichen Erhöhung des Eigenkapitals konnten wir eine Eigenkapitalrendite (vor Steuern) von 28,6% erwirtschaften. Mit unserem Eigenkapitalmanagement verfolgen wir drei wesentliche Ziele:

- Finanzierung der Investitionen unserer Wachstumsstrategie
- Erhaltung unserer Kapitalstärke
- Wertschaffung für unsere Aktionäre

Unsere eindrucksvollen Zahlen für das Geschäftsjahr 2006 zeigen, dass wir Wert für unsere Aktionäre schaffen. Das DVFA-Ergebnis je Aktie verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um stolze 63,5 % auf 1,95 Euro. An dieser Ergebnissteigerung partizipieren unsere Aktionäre. Wir wollen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2006 eine Dividende von 1 Euro pro Aktie vorschlagen. Sollte dieser Vorschlag von der Hauptversammlung beschlossen werden, erhöht sich die Dividende gegenüber dem Vorjahr um 43%. Damit hätten wir die Dividende seit 2002 mehr als verdreifacht.

Positive Entwicklung des Aktienkurses

Auch der Kurs unserer Aktie entwickelte sich sehr erfreulich. Mit überschreiten der 40-Euro-Marke hat die PEH-Aktie seit Beginn des letzten Jahres einen Anstieg von mehr als 55 % verzeichnet.

Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit und strategischen Weiterentwicklung der PEH müssen und werden wir uns auch zukünftig ehrgeizige Ziele setzen:

Erstens: Zufriedene Kunden. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt, und dies gilt für alle Konzerngesellschaften. Sie sind die Grundlage unseres Erfolgs. Die PEH wäre heute nicht in einer so starken Position, würden wir nicht unsere Kunden mit Spitzenleistungen überzeugen und ihr Vertrauen in uns rechtfertigen. Dazu gehört auch, dass wir nicht gleich bei einem etwas heftigeren Sturm einen Markt verlassen oder unsere langfristig erfolgreichen Strategien kurzfristigen Markttrends opfern.

Zweitens: Hoch qualifizierte und hoch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Vielfalt und ihre unterschiedlichen Erfahrungen sind wichtige Trümpfe in unserer Branche, die wie kaum eine andere die Wünsche der Kunden zu berücksichtigen hat. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hierzu bestens in der Lage. Sie sind es, die täglich mit ihrem Know-how und ihrer Leistungsbereitschaft innovative Leistungen für unsere Kunden erbringen. Sie sind der Garant für das gute Ergebnis der PEH. Ihnen allen gilt daher mein ganz besonderer Dank für ihren unentwegten Einsatz und ihre hervorragenden Leistungen im Jahr 2006.

Drittens: Unsere Disziplin hinsichtlich Kosten, Risiken und Kapital werden wir konsequent beibehalten.

Viertens: Wir werden kontinuierlich in unsere Kerngeschäftsfelder investieren, sowohl durch organisches Wachstum als auch durch gezielte Akquisitionen.

Zusammenfassend gilt: Die PEH ist gut aufgestellt. Wir haben eine starke, wettbewerbsfähige Position in den wesentlichen Wachstumsfeldern der Finanzdienstleistungsbranche. Diesen Vorteil haben wir zur Erzielung eines hervorragenden Ergebnisses umgesetzt. Wir sind sehr profitabel gewachsen und haben Wert für unsere Aktionäre geschaffen. Unsere Position unter den führenden unabhängigen Finanzdienstleistern in Deutschland und Österreich wollen wir festigen und weiter ausbauen. Dazu werden wir den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen.

Mit besten Grüßen

Martin Stürner

Oberursel, Februar 2007

Risikohinweis:

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken: Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der PEH derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln. Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts.